

# Arzt-Termin



**Dr. Jeanne Fürst**

**TV-Moderatorin**

«gesundheitheute»

im Gespräch mit

Dr. med. Norbert Satz,

Facharzt für Innere

Medizin und Zecken-

spezialist

**Neu gibt es in der Schweiz vermehrt Hasenpest, die durch Zecken übertragen wird.**

Ob die Hasenpest in Zukunft wirklich häufiger ist, wissen wir nicht. Durchschnittlich zählen wir in der Schweiz jährlich 30 Fälle. Dass 2017 rund 130 Patienten erkrankten, ist vorläufig eine einmalige Häufung. Nur in ein Drittel der Fälle wird das Bakterium *Francisella tularensis holarctica* durch Zecken übertragen. Am Stich- oder Bissort entwickeln sich oft hartnäckige, schmerzhaft, offene und nicht heilende Wunden sowie vergrösserte Lymphdrüsen. Es kommt zu starken Allgemeinbeschwerden wie Müdigkeit, Fieber, Gliederschmerzen usw. Durch die Hasenpest wird man ernsthaft krank. Dagegen gibt es gut wirksame Antibiotika. Die Hasenpest ist heilbar, auch wenn es bis zur vollständigen Genesung Wochen dauern kann.

**TV-Tipp: gesundheitheute, «Zecken und Herzkreislaufprobleme»:** SRF 1, Sa., 9. Juni, 18.10 Uhr.